



3. BIG-Label Jugendstunde: Sabbat

Ablauf:

1. Gemeinsames Backen eines jüdischen Sabbatbrotes
2. Während das Sabbatbrot im Ofen ist könnt ihr das Thema bearbeiten
3. Nach dem Thema ein gemütliches Sabbatessen mit dem (hoffentlich) gelungenen Brot
4. Den Abend zusammen verbringen mit Singen, Beten, Reden

Diese Jugendstunde müsst ihr an einem Freitagabend durchführen. Am besten trifft ihr euch bei Jemandem zu Hause.

1. Sabbatbrot – Rezept (von www.chefkoch.de)

Die Mengen müsst ihr natürlich an eure Gruppe anpassen.

Für den Teig:

700g Mehl
2 TL Meersalz
30g Hefe
220 ml lauwarmes Wasser
3 Eier (verquirlt)
3 EL Honig
100ml Sonnenblumenöl

Zum Bestreichen:

1 Ei (verquirlt) mit einer Prise Salz
2 TL Mohn

Mehl und Salz in einer Schüssel vermischen, in die Mitte eine Mulde drücken. Hefe ins lauwarme Wasser einbröckeln und auflösen. Die Hefeflüssigkeit dann in die Mulde gießen, Eier, Honig und Öl hinzufügen. Die Zutaten in der Mulde vermischen und nach und nach das Mehl einarbeiten. Es sollte ein weicher, nicht klebriger Teig entstehen.

Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche gut durchkneten bis er glatt und elastisch ist. Den Teig dann in eine leicht geölte Schüssel geben und so darin rollen, dass die Oberfläche sich dünn mit Öl bedeckt. Die Schüssel mit Folie bedecken und Teig gehen lassen, bis sich das Volumen verdoppelt hat.

Den Teig nach dem Gehen in Stränge zerteilen und daraus einen Zopf flechten. Erneut gehen lassen. Danach mit der Eigelbsur bestreichen und mit Mohnsamen bestreuen.

10 Minuten auf 220° backen, dann die Temperatur auf 190° reduzieren und in ca. 30 Minuten goldbraun backen.

2. Thema (Sabbatbrot ist schon im Ofen)

- Teilt euch in zwei Gruppen auf. Jede Gruppe bekommt eine Liste mit Bibeltexten über den Sabbat. Formuliert anhand dieser Bibeltexte in einem Satz, was der Sabbat...

...für Gott bedeutet

...für die Menschen bedeutet

1. Mo 2,1-3

2. Mo 16,23-26

2. Mo 20,8-11

3. Mo 25,2-7

Jes 58,13.14

Hes 20,12

Mt 12,10-12

Mk 2,27.28

Lk 4,16

- Setzt euch zusammen und tauscht eure Ergebnisse aus.
 - ✦ Was bedeutet das praktisch für mich und meinen Sabbat? Gibt es Dinge, die ich vielleicht ändern sollte?
 - ✦ Was bedeutet das für unsere Jugendgruppe? Wie können wir den Sabbat so umsetzen wie Gott ihn sich gedacht hat? (z.B. am Sabbat Potluck nach dem Gottesdienst, Sabbatanfang feiern, jede Woche Sabbatüberraschung für die Jugend, Musik nach dem Gottesdienst)

- Jeder soll auf einem Blatt seinen idealen Sabbat gestalten. Schreibt Stichpunkte, malt Gefühle, zeichnet Aktionen. Wenn ihr fertig seid setzt euch mit jemand anderem zusammen und überlegt, wie eure Vorstellung Wirklichkeit werden kann.

3. Sabbatessen

Jetzt braucht ihr nur noch ein WIRKLICH leckeres Essen (inkl. dem Sabbatbrot) um euren Sabbatanfang zu beenden.

4. Zeit verbringen

Wenn ihr jetzt immer noch zusammen bleiben wollt (hoffentlich!) dann macht Musik, betet gemeinsam oder redet einfach. Sabbat ist ein Tag der Gemeinschaft.

Vorschlag für eure Jugendgruppe:

Wenn ihr zusammen mehr über den Sabbat herausfinden wollt, dann lest doch zusammen ein Buch über den Sabbat. Es gibt einige gute Bücher dazu, z.B. „Jede Woche Urlaub mit Jesus“ vom Adventverlag. Sonst könnt ihr auch die Dokureihe „Der siebte Tag“ schauen. Die erzählt die Geschichte des Sabbats von der Schöpfung bis heute.

Sabrina Nern, Oktober 2012